

Erfolge vor Titelkämpfen

Schwimmen

Göttingen. Mit einer kleinen Mannschaft, bestehend aus sechs Schwimmerinnen, ist die Waspo 08 beim stark besetzten Dompfaff-Pokal in Fulda gestartet. Neben nationalen Schwimmgrößen waren auch Sportler aus der Schweiz vertreten. 29 Medaillen wurden nach Göttingen entführt, darunter achtmal Edelmetall für die Siegerinnen.

Mit Phillis Michelle Range und Clara Kamper qualifizierten sich gleich zwei Schwimmerinnen für die offenen Finalläufe über 200 m beziehungsweise 100 m Lagen. Range schwamm in Bestzeit von 2:24,56 auf Platz drei, Kamper schlug ebenfalls in neuer Bestzeit von 1:10,81 als Achte an. In der Wertung des Jahrgangs 1999 stieg Range gleich sechsmal als Schnellste aus dem Wasser, über die beiden Bruststrecken war sie dabei auch Tagesschnellste. Zwei weitere Goldmedaillen steuerten im Jahrgang 1999 mit ihren Siegen Alke Heise (400 m Freistil) und Beret Höpfner (50 m Rücken) bei. Heise holte zudem noch zweimal Silber und einmal Bronze, Höpfner zweimal Silber. Kamper sicherte sich über 100 m und 200 m Schmetterling Silber im Jahrgang 2000, hinzu kam noch viermal Bronze.

Viviane Simon glänzte bei den Damen mit Bronze in neuer Bestzeit von 2:25,62 über 200 m Rücken sowie Bronze über 200 m Lagen und einem neuen Vereinsrekord von 1:06,35 über 100 m Rücken (Platz sechs). Einmal Silber und sechsmal Bronze im Jahrgang 1997 erreichte Annika Teuber.

Am kommenden Wochenende stehen die Landeskurzbahn-Meisterschaften auf dem Programm, neben den in Fulda gestarteten Schwimmerinnen haben sich 17 weitere Wasporaner qualifiziert. Sie hoffen nach der intensiven Vorbereitung in den Herbstferien und dem Testwettkampf nun im schnellen Hannoveraner Stadionbad auf gute Zeiten und vordere Platzierungen.